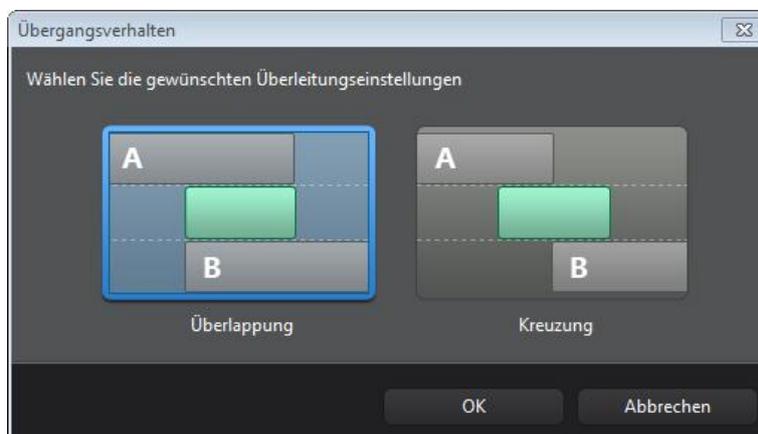
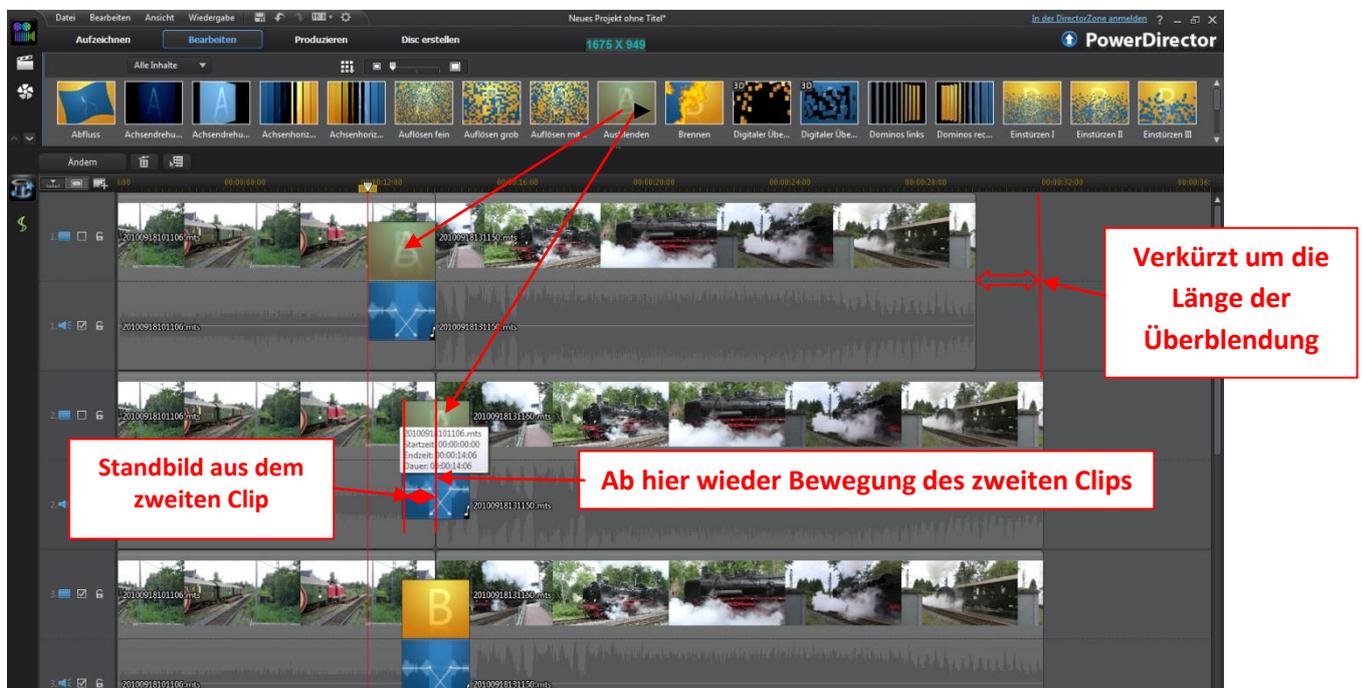


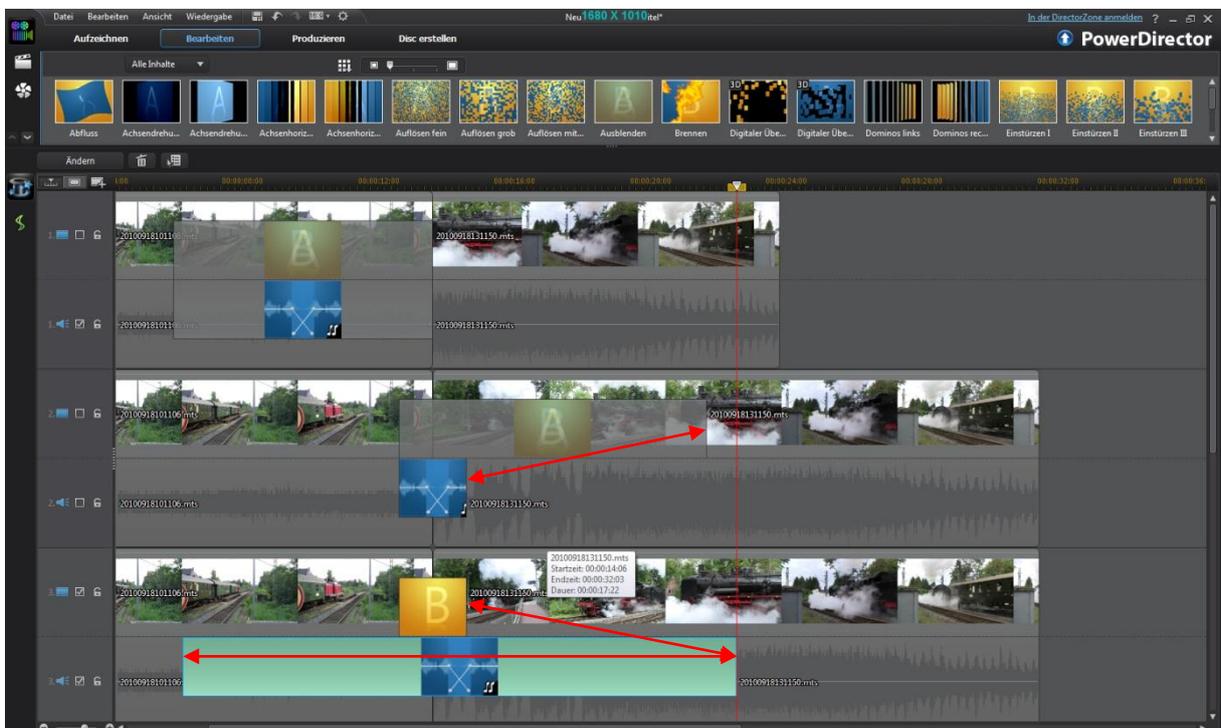
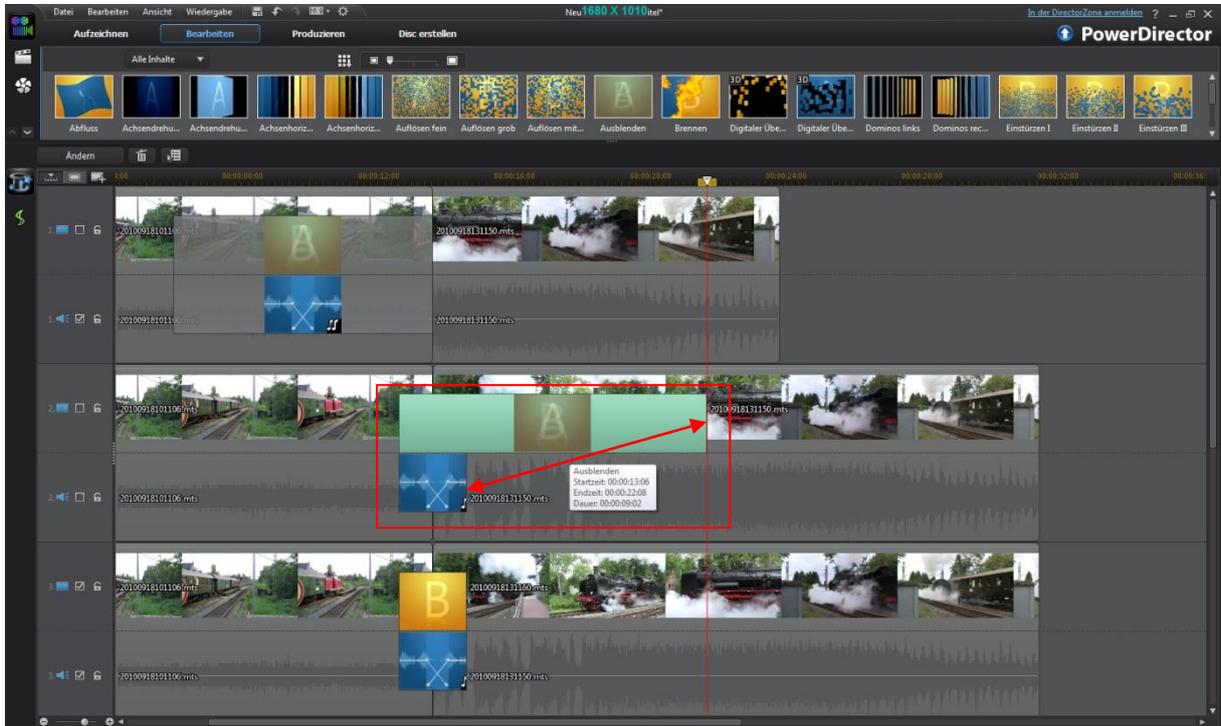
Anordnen der Übergänge (Blendens) mit PowerDirector 12

Es gibt mehrere Möglichkeiten einen Übergang in die Timeline zu setzen.

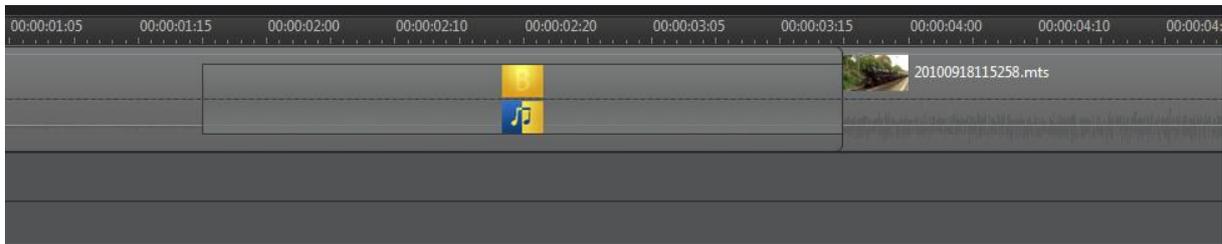
1. Als **Überlappung**, der wird dann von PD12 an das rechte Ende des Clips gesetzt. Hierbei werden das Bild und der Ton sauber überblendet. Allerdings wird die Gesamtzeit der überblendeten Clips um die eingestellte Länge in Sekunden gekürzt. Aber keine Bange, der Clip wird nicht wirklich verkürzt, sondern nur unter die Überlappung geschoben. Die ursprüngliche Cliplänge bleibt bestehen. Man sollte bei Überlappungen das immer berücksichtigen. Bei dieser Methode ergibt sich sanfter Übergang, der die Bewegung in beiden Clips ermöglicht.
2. Als **Kreuzübergang**, hier wird das Video überblendet, wobei zu einen Trick gegriffen wird, der den meisten Usern gar nicht auffällt, da die Überblendung nur kurz ist. Beim Kreuzübergang, wird zwar überblendet aber nur auf ein Standbild des zweiten Clips. Erst ab der Trennstelle zum zweiten Clip, kommt dann wieder die Bewegung des zweiten Clips dazu.



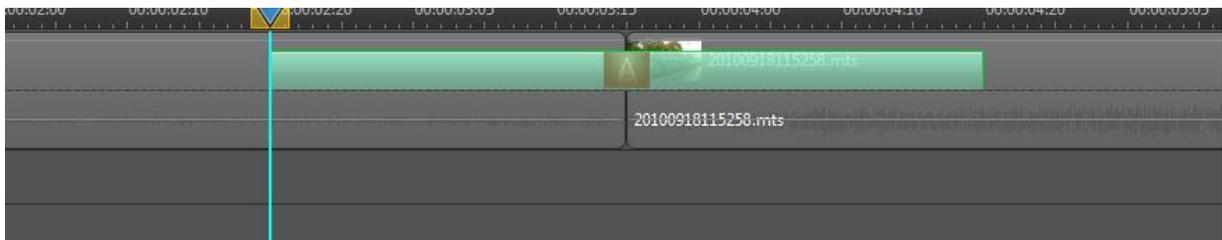
Die Video und Audioübergänge können unabhängig in der Länge variiert werden.



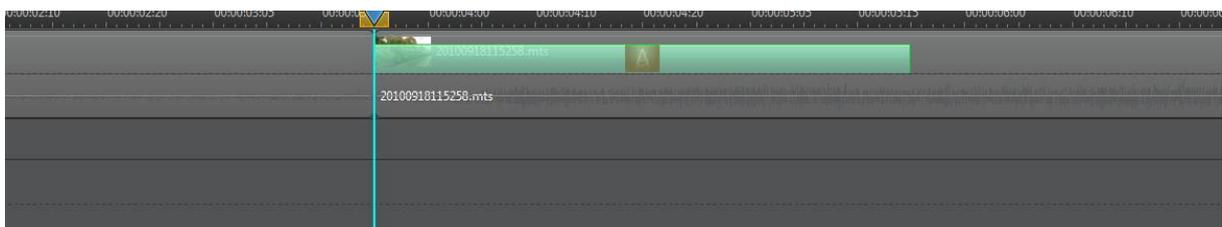
- Als Kreuzblende mit dem Übergang *Kein Effekt*, das nur den Ton überblendet. Das Bild hat einen harten Schnitt. Allerdings wird auch hier die Gesamtzeit der Clips um die eingestellte Länge in Sekunden gekürzt.



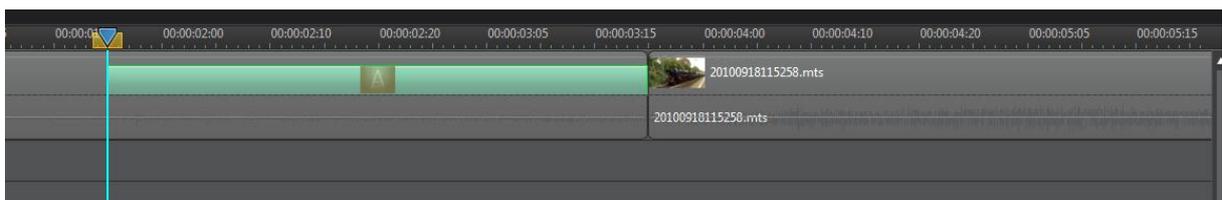
- Als Kreuzblende, der wird dann von PD12 an das rechte Ende des Clips gesetzt und kann nun mittel Kontextmenü zum Querübergang gewechselt werden. Hier wird nur das Bild überblendet und die Gesamtzeit der Clips bleibt gleich.



- Als Aufblende. PD12 setzt den Übergang links an den Clipanfang. Es wird dann von schwarz aufgeblendet.

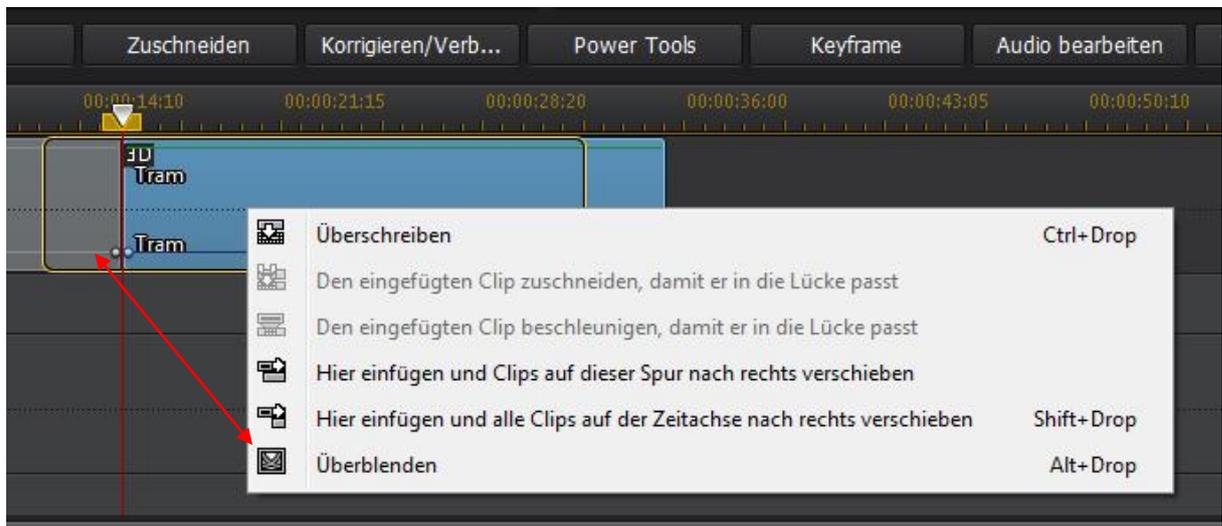


- Als Abblende. PD12 setzt den Übergang rechts an das Clipende. Es wird dann nach schwarz abgeblendet



7. Neue Überblendungsmöglichkeit in der Timeline.

Diese ermöglicht, eine einfache Kreuzblende, in dem der nachfolgende Clip, auf den anderen geschoben wird. Im Kontextmenü wird nun der Punkt Überblendung angeboten.



Die Überblendungsdauer wird durch die Größe (Länge) der Überlappung eingestellt. Diese ist damit unabhängig von den Voreinstellungen. Mittels der Funktion Alt+Drop, drücken der Alt-Taste und gleichzeitigem verschieben des Clips mit der Maus, wird das Kontextmenü übergangen und der Effekt ist sofort wirksam. Dieses geht in beiden Richtungen.

